

4-tägiger Basiskurs

Der biodynamische Ansatz in der Craniosacral Therapie vermittelt eine Lebensphilosophie, die in diesem Kurs anhand seiner craniosacralen Grundprinzipien ausgearbeitet wird:

Atma als Urprinzip unseres atmenden Seins,

das craniosacrale System als dynamisches Wachstumsprinzip,

- sein Potential zur Gesundheit,
- seine Ausrichtungskraft für körperliche Strukturen und seine Regulationsfähigkeit für den gesamten nervlichen und hormonellen Haushalt.

Os sacrum und Stillpunkt,

erste Techniken zur Verwurzelung in unserem gesunden Nervensystem und Entkoppelung aus deregulierten Nerven-Mustern.

Integration und Transfer in den Alltag.



1. Jahr

Die biodynamische Grundbehandlung im flüssigen Körper

Therapeutische Haltung und Ethik

- Achtsame Präsenz und menschliche Werte; Orientierung, Mittellinie und Verwurzelung in der therapeutischen Haltung.
- Berufsethische Grundsätze und Gesundheitsverständnis, wie Achtung für die Einzigartigkeit und das innewohnende Potential der Gesundheit in jedem Menschen; Selbstermächtigung des Klienten.

der «Atem des Lebens» in Kontakt und Berührung

- Der Atem des Lebens und seine craniosacralen Gezeiten, palpatorische Fähigkeiten und Sensibilität für die Dynamik der verschiedenen Gezeiten und Biosphäre entwickeln,
- Wahrnehmung von Grenzen und geschützter Umgang mit Energie,
- Die Bedeutung der Stille, Stillpunkte und ihre klinische Wirkung.

Biodynamische Grundbehandlung

- Orientierung und Faktoren zur Sicherheit in der Cranio,
- craniosacrale Ressourcen erfahren, erspüren, benennen,
- Umgang mit Einschränkungen und ihrem Angelpunkt (Fulcrum): phänomenologisches Verständnis und Techniken zur Auflösung, das Fließgleichgewicht als magisches Tor zur gesunden Ganzheit.

Das craniosacrale Kernsystem

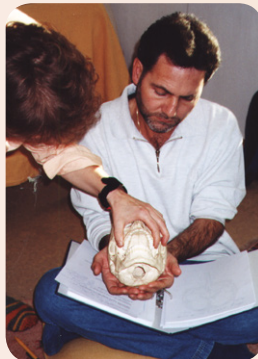
- Verständnis und Arbeit mit Ankerpunkten,
- Freisetzung des gesamten Neurocraniums, Suturen und Fluktuationstechniken,
- Freisetzung der Querstrukturen.

Primäre Prägungen im autonomen Nervensystem

- grundlegende Lebens- und Überlebensmuster von Stress/Trauma, ihre Erscheinungsformen im autonomen Nervensystem, Konzepte und Techniken zu ihrer Regulation,
- Freisetzung von Mandibula und Hyoid und ihre Auswirkung auf Hals, Kiefer, Zahnstellung; psychologische Zusammenhänge, insbesondere bei Kieferproblemen von Kindern und Jugendlichen.

Die biodynamischen Gestaltungskräfte des Embryos

- Grundlegende Bedeutung der primären Mittellinie und Keimblätter für die biodynamische Craniosacral Arbeit.
- Das Keilbein im Kräftefeld der embryologischen Keimblätter, seine einschränkenden Läsionsmuster; Entstehung, Bedeutung und wie wir mit den entstprechenden Symptomen arbeiten können.



2. Jahr - Prozessbegleitung

pränatale Entwicklung und Geburtsdynamik Gesichtsschädel und Organarbeit

Therapeutische Gesprächsführung und ressourcierte Trauma-Arbeit

- verbale und craniosacrale Prozessbegleitung mit Techniken wie anerkennen, bestätigen, orientieren, ressourcieren, verlangsamen, Zeit lassen, phänomenologisch begleiten, pendeln und titrieren,
- nonverbale Körpersprache, Pacing-leading und Kontaktaussagen,
- verschiedene Sinneskanäle nutzen zur Präzisierung von Phänomenen in der Selbstwahrnehmung des Klienten,
- Anamnesegespräch und Evaluation,
- Fallstudien.

pränatale Entwicklung und Geburtsdynamik

- pränatale Stadien und ihre craniosacrale Entsprechung, wie Stillpunkt, Zündung, Exhalation, aufblühende Fluid Tide,
- craniosacrale Behandlungsmöglichkeiten für pränatale Muster aus kritischen Phasen (Implantation, Einstülpung Dottersack etc.)
- Merkmale der 4 Geburts-Phasen erfahren, erkennen und begleiten, insbesondere Abnabelung und Bonding und die darin angelegten Grundmuster im autonomen Nervensystem regulieren.



Gesichtsschädel und Organarbeit

- Organe und ihre pränatale Entwicklung, Mobilität und Behandlung,
- Bonding und Organarbeit als Grundlage zur Orientierung, Öffnung und Sicherheit für Gaumen und Gesichtsschädel,
- Freisetzung vom Gesichtsschädel und intraorale Arbeit.
- Schaffen von Raum und Selbstvertrauen, Ausdruck und Kreativität.

3. Jahr - Nervenarbeit und Krankheitsbilder rund um die Praxis

Hirnnerven

- Craniosacrales Verständnis der Hirnnerven, Behandlung der Nervenkerne, Nervenbahnen und Zielorgane, ihre pathologischen Entgleisungen und zugehörigen Symptome;
- Augenhöhle und Auge, Sehbahn und Pathologie
- Siebbein und Riechnerv und Geruchssinn und seine Störungen,
- Nervus trigeminus und seine klinische Bedeutung und Pathologie,
- Ohren, Gehör- und Gleichgewichtsnerv und seine Störungen wie Tinnitus, Schwindel, Schwerhörigkeit etc.

Rückensegmente und chronische Schmerzen

- herabgesetzte Reizschwelle in Rückensegmenten,
- chronische Schmerzempfindung, Entstehung von psychosomatischen Störungen und deren craniosacrale Behandlung,
- Verständnis und Arbeit mit traumatischer Aktivierung im ANS.

Vertiefung von craniosacralen Techniken

- Arbeit mit den Ventrikeln und umgebenden Nervenkerne, ein Blick auf die Neurogenese,
- Vertiefung von osteopathischen Behandlungstechniken, Arbeit mit den venösen Sinus.

Ausblick auf Cranio mit Kindern und spielerisches Cranio

- Arbeit mit Gelenken und Balance-Positionen,
- Cranio in Bewegung

Hilfe zur Selbsthilfe geben, Integration in den Alltag fördern

Vorbereitung Abschluss und Diplomarbeit

Eigene Praxisführung

- Praxisaufbau und Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung,
- Klientendokumentation und was dazu gehört,
- Versicherungen und rechtliche Grundlagen zum Status der Selbstständigkeit,
- Patientenrechte und Behandlungspflichten,
- Kenntnis der Berufsentwicklung und Standort Berufspolitik.